Cedrus libani 'Fastigiata'

Höhe	20 - 25 (40) m
Breite	6-10m
Krone	schmal pyramidenförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Dunkle, schwarzgraue Rinde, schuppig, Zweige flaumig behaart
Blatt	Nadeln, blaugrün, 2 - 2,5 cm, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, duftende Blüten
Früchte	tonnenförmige Zapfen, 5 - 7 cm lang, von grün nach braun verfärbend
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, möglichst gut durchlässig und nicht zu feucht
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	7a (-17,7 bis -15,0 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	sehr gut
Verwendung	industriegebiete
Form	Hochstamm, Koniferenhochstamm, Koniferen Solitär
Ursprung	Lalande, Nantes, Frankreich, 1885

Geschlossen verzeigte und aufrecht wachsende Zeder. Die Äste sind schräg nach oben gerichtet. Dadurch bleibt die Kronenform schmal pyramidenförmig, wodurch sich der Baum vor allem für kleinere Räume gut eignet. Dies ist der größte Unterschied zur C. libani subsp. atlantica. Der Stamm ist zunächst noch grau und glatt, wird jedoch bei alten Bäumen rauer. Später in kleinen Plättchen ablösend, wodurch die rotbraune Rinde zum Vorschein kommt. Die Verzweigung ist dicht und geschlossen. Die Zweige sind zunächst noch graugrün bis graubraun, werden jedoch im zweiten Jahr grau. Die ca. 2 - 2,5 cm langen Nadeln stehen in Büscheln von 20 - 40 beieinander. Sie sind auffällig Graublau. Im Herbst erscheinen die stehenden Zapfen. Junge Zapfen sind grün, verfärben sich jedoch später violettbraun bis braun. Diese Zeder erfordert viel Sonne und ist relativ unempfindlich gegen Luftverschmutzung.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025